

DIE BRÜCKE



Liebe Brücke-Leserinnen und -Leser,

eine runde und schöne Mitgliederversammlung Anfang März liegt hinter uns. Es war schön zu sehen, dass so viele Menschen aktiv bei der Versammlung dabei waren oder sich in die Übertragung bei YouTube eingewählt hatten.

Vielen Dank für euer Vertrauen in uns Vorstände und in den Ausschuss für die Arbeit in 2023. Wenn wir einen Blick ins bereits nicht mehr ganz neue Jahr werfen, sehen wir ebenfalls wieder ein spannendes und arbeitsreiches Jahr vor uns. Im Vorwort möchte ich hierzu zwei Punkte herausgreifen.

Nach dem Weggang von Andy Kögl gilt es, seine Stelle schnellstmöglich nachzubesetzen. Hierfür wurde die Stellenausschreibung auf den Plattformen beim EJW veröffentlicht. Ebenso haben wir die Ausschreibung an einigen Hochschulen verteilt, die entsprechende Studienabschlüsse bereithalten, um so direkt die Absolventen und ehemalige Abgänger zu erreichen. Um noch mehr potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten anzusprechen, sind wir auch noch aktiv auf bekannte Bibelschulen zugegangen.

Ich bitte euch, betet für eine geeignete Nachbesetzung der Stelle. Aktuell sind im Bezirk dutzende Stellen im Bereich der Diakonats- und Jugendarbeit unbesetzt und viele Einrich-

Wir hatten an unserem Seminartag vor zwei Jahren die GetAwayDays in Dettingen. Der Nachmittag war gefüllt mit Erlebnispädagogik. Ich war begeistert, wie die Jungs und Mädels Jugendarbeit leben und hab direkt ein Buch mitgenommen. Dieses Buch ist mir aber erst vor kurzem

wieder in die Hände gefallen und ich möchte euch daraus in paar Gedanken zum Thema »Mut zusprechen« weitergeben. Ich weiß nicht, wie es euch damit geht, aber ich weiß, dass ich viel zu selten meine Mitmenschen lobe. Im Geschäft ist man sogar noch zurückhaltender wie zuhause oder im Verein.

Aber warum leben wir eigentlich die Haltung, »Nichts gesagt ist genug gelobt«? Wollen wir nicht zugeben, dass unser Gegenüber etwas auch gut gemacht hat? Denken wir, wir machen uns damit schwach? Eigentlich richtig dumm von

tungen suchen nach geeigneten Mitarbeitern. Hier wird es für uns nicht leicht werden, die Stelle wieder adäquat zu besetzen.

Noch eine Herzensangelegenheit: In den letzten zwei Brücke-Jahren haben die Dettinger Mitarbeiter und Missionare, die weltweit ausgesandt sind, sich und ihre Arbeit vorgestellt. Sie bieten für Interessierte regelmäßige Rundbriefe per E-Mail an. Wer wissen und erfahren möchte, was in aller Welt bewegt und erreicht wird, kann sich in die entsprechenden E-Mail-Verteiler eintragen. Infos hierzu findet ihr weiter hinten in der Brücke.

Seit gesegnet und viel Spaß beim Lesen wünscht euch
Euer Markus Häcker

DER MUTZU SPRECHER

uns. Es gibt doch nichts Schöneres, als starke Menschen um sich zu haben.

Ermütigung, Lob und Zuspruch bewirken etwas in uns. Wir bekommen Kraft und Energie. Das Gegenteil, also Entmutigung, demotiviert uns, entzieht uns Kraft. Jetzt denkst du: »Ach komm, das machen wir ja nicht«. Entmutigung geschieht aber oftmals nicht aktiv. Sondern unbewusst.

Und das ist das Gefährliche daran. Wenn deine Mitarbeitenden etwas

geleistet haben und du nicht mal darauf eingehst, dann schätzt du ihre Arbeit nicht. Genauso ist es bei Teilnehmenden, die für ihren Einsatz im Spiel die Erwartung haben, bewertet zu werden. Hier fängt Entmutigung schon an. Das ist demotivierend, und wenn du Pech hast, verlierst du so den Draht zu diesem Mitarbeitenden oder Teilnehmenden.

Was sagt eigentlich Jesus dazu? Bei den GetAwayDays wird er liebevoll »Mutzusprecher« genannt. Und das aus einem guten Grund. Jesus sagt »... denn ich werde leben, und ihr werdet auch leben!« (Johannes 14,19). Damit meint Jesus nicht, wir sollen »vor uns hin leben«. Sondern wir sollen uns entfalten, aufblühen und erfreuen. Das ist eine Motivation fürs Leben!

Er will uns Kraft geben für das Leben auf dieser Erde. Die Bibel ist gefüllt von Aussagen wie »Fürchte dich nicht«, »Hab keine Angst«, »Sei mutig und stark«.

»Mit Jesus und Christus – Mutig voran« Der Mutzusprecher, sagt auch »Ermutigt einander jeden Tag ...« (Hebräer 3,13). Jesus motiviert nicht nur dich als Person, sondern er ermutigt dich auch, andere zu ermutigen. Das ist wichtig zu verstehen!

Stell dir mal vor, alle Leute würden sich gegenseitig regelmäßig loben. Das würde sicher unser Miteinander sehr nachhaltig verändern.

Der Möglichmacher bietet dir an, dein Mutzusprecher zu sein. Wir alle können hier einen kleinen Schritt in die richtige Richtung gehen. Lasst uns gegenseitig ermutigen. Ich fang mal damit an ...

Ich finde es großartig, wie du deine Gaben und Fähigkeiten in unserem CVJM einsetzt, um für andere ein Segen zu sein!
VIELEN DANK!
Euer Florian



GOOD
VIBES
ONLY



Hauptversammlung 2024

Die Hauptversammlung als informative Plauderstunde, diesmal auf einer Bierbank.

Wieder einmal war ein Jahr vorüber und so stand die jährliche Hauptversammlung unseres CVJM am 9. März auf dem Programm. Auch in diesem Jahr durfte der CVJM 15 neue Mitglieder in seiner Runde willkommen heißen.

Unsere Hauptversammlung bietet immer einen guten Blick auf vergangene Projekte und Aktionen des Vereins, den aktuellen Stand der Dinge und auch einen Ausblick auf künftig geplante Projekte. Hierbei wird die Lebendigkeit und Präsenz des CVJM immer wieder neu verdeutlicht.

Vorstandsbericht – ein Überblick über die Mitarbeiter und das Angebot

In ihrem Bericht zeigten Markus, Manuel und Florian, wie vielfältig unser Verein ist und wie viele Mitarbeitende dahinterstecken. Es wurden alle Personen genannt, die eine zusätzliche Funktion ausüben bzw. Arbeit übernehmen, neben unseren vielen Gruppenstunden. Manche von diesen Tätigkeiten sind nicht immer gleich ersichtlich, wie z.B. die Verwaltung von Versicherungen oder Terminplanung. Nur durch die Mithilfe von vielen Menschen kann unser Verein seine so wichtige Arbeit machen.



Besonders breit gefächert ist unser Verein in seiner Kinder- und Jugendarbeit. Wöchentlich stattfindende Buben- und Mädchenjungscharn, mehrere Pfadfindergruppen, Jungenschaften und Mädchenkreise sowie verschiedene Sportgruppen bilden nur einen Teil der Kinder- und Jugendarbeit ab.

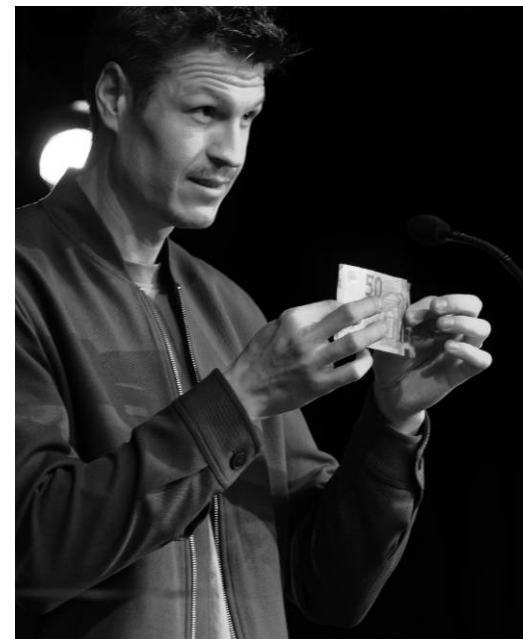
Hinzu kommen die Chöre und auch einige sportliche, musikalische und geistliche Angebote für Familien, Mütter, Erwachsene und Senioren, wie die Hauptversammlung dieses Jahr aufzeigte.

Freizeiten und Aktionen

Neben den wöchentlichen Treffen kommen auch Freizeiten und Aktionen nicht zu kurz. Sommerferienprogramm, Skifreizeiten und Bergwochenenden im vereinseigenen Berghaus im Kleinwalsertal sowie Abschlussfahrten, Pfadfinderlager und ähnliches stehen jährlich auf dem Programm.

Neben den vielen traditionellen Aktionen und Veranstaltungen unseres CVJM – zu nennen sind hier beispielsweise die 1.-Mai-Aktion, der Kindersachenmarkt, die Christbaumaktion sowie die Orangenaktion, gab es vergangenes Jahr ein weiteres neues Highlight: Zum ersten Mal war der CVJM auf dem Dettinger Weihnachtsmarkt vertreten. Leckere Maultaschenpfanne und Fasnetsküchle, sowie Hot Lillet, Jagertee und Punsch luden zu Gesprächen und guter Gemeinschaft ein.

David Kunze, Matthias Kränzler und Nathan Kuntzsch (Klavier) unterstützten die Hauptversammlung musikalisch.



Nein, die 50 Euro waren nicht Andys Abschiedsgeschenk, sondern Betrachtungsgegenstand seiner Andacht.



Ausschusswahl

Alle zwei Jahre wird ein Teil des CVJM-Ausschusses neu gewählt. Fünf Kandidaten ließen sich erstmals oder erneut aufstellen.

Gewählte Mitglieder:

Emma Lelke (94 Stimmen)
 Sebastian Schill (94 Stimmen)
 Luca Stanger (90 Stimmen)
 Stefan Wälde: (93 Stimmen)
 Andreas Wurster (96 Stimmen)

Wir verabschiedet aus dem Ausschuss:

Miriam Euchner
 Gottfried Scheu
 Fabienne Vehlou

Michael Seiffer stellte die Kandidaten für die Ausschusswahl vor.

Follow up

Ein weiterer Punkt war die Ankündigung eines neuen Formates: Follow-up – (Mehr Gott. Mehr Leben. Mehr Gemeinschaft). Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche im Anschluss an die Konfirmation. Das Programm erstreckt sich über zwei Jahre mit insgesamt 20 Einheiten, davon zwölf Abende mit geistlichem Input und acht Action-Abende. Start ist im Mai 2024.

Bauen und Renovieren

Der bewährte Ort für unser Vereinsleben ist das Gemeinde- und CVJM-Haus, doch das unmittelbar im Grünen gelegene Gartenheim ist in der

Zwischenzeit zum Haupt-Treffpunkt der meisten Kinder- und Jugendgruppen geworden.

Als zusätzlicher Wetterschutz für die vielen Gruppen soll in diesem Jahr ein Pavillon an der oberen Grillstelle errichtet werden.

Die Fassade am Gemeindehaus werden wir dieses Jahr ebenfalls neu streichen. Hier freuen wir uns über zahlreiche Unterstützung. Gerne dazu bei Eberhard Knauer melden.

Juleica

Ein Punkt, der uns im letzten Jahr auch beschäftigt hat, war das Thema »Juleica«. Zukünftig bekommt man Landesfördermittel nur noch, wenn man eine entsprechende Qualifikation, eben z.B. die Juleica hat. Deshalb ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden

eine Juleica haben. Um diese zu bekommen, müssen verschiedene Kurse belegt werden so z.B. einen Grundkurs, Erste-Hilfe-Kurs und verschiedene Bescheinigungen beantragt werden.

Die Kasse ist wieder besetzt ...

Nachdem Sandra Keinath und Thomas Diehl ihr Amt zur letzten Hauptversammlung niedergelegt hatten und wir lange und intensiv nach einem Nachfolger gesucht hatten, durfte der CVJM in der diesjährigen Hauptversammlung das neue Kassier-Duo vorstellen: Matthias Forschner und Uwe Klumpp widmen sich dankbarerweise von nun an diesem herausfordernden und sehr verantwortungsvollen Amt.

Der Kassenbericht konnte dieses Jahr nur zu Teilen erfolgen. Hintergrund ist, dass die neuen Kassierer trotz großen Einsatzes in den letzten Wochen noch nicht alle Buchungen und Kontierungen durchführen konnten. Fast ein Jahr ohne Kassierer (auch wenn unsere bisherige Kassiererin noch viel abgefangen hat) bleiben da nicht ohne Folgen. Trotzdem zeigte sich ein positives Bild unserer Finanzen, dank einer Vielzahl von Aktionen. Der vollständige Bericht wird zur nächsten Hauptversammlung nachgeholt, ebenso die Entlastung der Kassierer.

Mitgliedsbeitrag

Thema der Hauptversammlung war auch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, welche mehrheitlich beschlossen wurde. Dabei war dem Ausschuss wichtig, vor allem die Beiträge unserer jüngeren Mitglieder weiterhin möglichst gering zu halten. (Siehe Extra-Bericht in diesem Heft).

Kommender Wechsel im Vorstand

Florian Rapp teilte mit, dass er sein Vorstandsamt zum Ende der Amtsperiode abgeben wird, da er mittlerweile in Hülben wohnt und er seine regelmäßigen Aufgaben in Dettingen verständlicherweise reduzieren möchte.

Abschied von Andy

Ein großer und wichtiger Part in der diesjährigen Hauptversammlung stellte die Verabschiedung unseres Jugendreferenten

Andy wurde herzlich verabschiedet (und darf die Bierbank gleich nach Rosenheim mitnehmen).



* »Die Jugendleiter*in-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber*innen.«
 (Quelle: juleica.de)

Andy Kögl dar. Andy war in den vergangenen neun Jahren eine große Bereicherung für unseren Verein. Mit ihm hatte der CVJM einen kreativen und organisierten Kopf, der neue Ideen und Perspektiven einbrachte und in unserem CVJM, wenn auch nicht immer ganz einfach, für Veränderung und Umdenken sorgte. Zu nennen ist hier beispielsweise die FSJ-WG und der Junge Gottesdienst, welche in der Zwischenzeit wichtige Bestandteile unseres Vereinslebens sind. Ihn verabschieden wir – um es in den Worten von Markus Häcker auszudrücken – mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Weinend deswegen, weil er uns mit seinen Gedanken und vor allem uns als Person fehlen wird. Lachend deswegen, weil er mit seiner neuen Stelle in Rosenheim als Pastor eine Stelle gefunden hat, für die er brennt und für die er sich mit neuer Energie voll einsetzen kann.

Wir wünschen Dir, lieber Andy, für deine Zukunft alles Gute und Gottes Segen und sind dankbar für die letzten neun Jahre in denen du dich voll für unseren CVJM eingesetzt hast. Lisa Hirrle

Unsere Gebets- und Unterstützungsanliegen:

- ▶ Unterstützung durch Mitarbeit in unseren Gruppen: vor allem Mädchen-Jung-schar und männliche Sportmitarbeiter
- ▶ Unterstützung bei unserem neuen Programm Follow up
- ▶ Mitspieler bei unseren Sportgruppen, wie Volleyball und Fußball
- ▶ Bibeltage im November, veranstaltet durch den CVJM
- ▶ Nachbesetzung unserer Hauptamtlichen-Stelle
- ▶ Nachbesetzung des Vorstandspostens von Florian

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Finja Eberle
Larissa Ebinger
Michael Geysel
Emma Haas
Mattis Haas
Ulrich Heigoldt
EmelyKränzler
Mirjam Randecker
Katrin Reichel
Marie-ClaireSautter
Anna-Lena Vischer
Martin Vischer
Samuel Vischer
Lukas Widmayer
Malindi Widmayer



EHRENMITGLIEDER

Wir danken für 50 Jahre Mitgliedschaft

Dagmar Beck
Susanne Eberle
Wolfgang Heinkel
Hans-Martin Kränzler
Dorothea Randecker
Werner Randecker
Erich Wagner
Manfred Wagner
Ulrich Werz
Friedemann Wurster



VERSTORBENE MITGLIEDER

Gerhard Bauer
Karl Beck
Lina Beck
Walter Leibfarth
Gerhard Notz
Reinhold Stanger



Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im CVJM Dettingen

Liebe Mitglieder,

bei der Hauptversammlung haben wir die untenstehenden neuen Mitgliedsbeiträge vorgeschlagen und zur Abstimmung gestellt. Nachdem eine große Mehrheit (bei 12 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen) dem Vorschlag vom Ausschuss und Vorstand gefolgt ist, die Beiträge anzupassen, gelten die neuen Mitgliedsbeiträge ab sofort. Wir möchten hier nochmals auf ein paar Punkte eingehen:

Seit der letzten Erhöhung sind 9 Jahre vergangen. Vieles ist zwischenzeitlich teurer geworden, dies merken wir beispielsweise beim Unterhalt unserer Häuser, aber z.B. auch bei den Ausgaben für unsere hauptamtlichen Mitarbeiter oder auch in den Gruppen. Auch die Kosten im Hintergrund steigen immer mehr und wir können mittlerweile oder zukünftig auch nicht mehr alles im Ehrenamt abbilden. Dies führt zu höheren Ausgaben.

Wie in der Hauptversammlung ausgeführt wollen wir aber auch weiterhin in die Fortbildung unserer Ehrenamtlichen investieren und sind hierzu auch verpflichtet, wenn wir Förderungen im Rahmen der Pädagogischen Betreuer weiterhin erhalten möchten.

Gleichzeitig haben wir die Struktur vereinfacht. Wir bilden nun nur noch drei Kategorien, was uns bei der Verwaltung deutlich die Arbeit erleichtert. Dadurch werden Ehepaare jetzt allerdings stärker belastet. Wir hoffen auf euer Verständnis, dass diese langjährige Reduzierung von Ehepartner nun weggefallen ist und freuen uns weiterhin über eure Unterstützung durch eure Mitgliedsbeiträge.

Bei Fragen oder Anregungen hierzu könnt ihr gerne auf uns Vorstände zukommen. Ebenfalls dürft ihr euch gerne melden, wenn die Höhe der Beiträge für euch ein Problem sein sollte. Dann finden wir eine Lösung.

NEU

Mitglieder 14 – 25 Jahre	25 Euro
Mitglieder ab 26 Jahre	60 Euro
Auswärtige Mitglieder	30 Euro

bisher	
Jugendliche bis 17 Jahre	20 Euro
Erwachsene bis 25 Jahre	25 Euro
Erwachsene ab 26 Jahre	50 Euro
Ehepaare	80 Euro
Auswärtige Mitglieder	20 Euro



»Bis ebbes bassiert« ... Diese Aussage hörte man von dem ein oder anderen Bürger, der ungläubig schauend den Kassierern die Spende in die Hand drückte. Aber bis auf ein Handy, das aus Versehen mit den Bäumen auf dem Häckselplatz abgeladen (und wieder gefunden) wurde, und dem einen oder anderen vergessenen Baum, der anschließend noch mit dem Opel Corsa eingesammelt wurde, verlief die Aktion wie geplant.



CHRISTBAUM
AKTION

wer

stapelt

am

höchsten

?



... auch in diesem Jahr versammelten sich traditionell am Samstag nach den Heiligen-Drei-Königen die Jungenschaften mit Unterstützung der Mädchenkreise zur Christbaumaktion.

Um 12 Uhr trafen sich etwa 50 Jungs und Mädels im Gartenheim, um sich nach einer kurzen Andacht, die in diesem Jahr von Susanne und Markus Hiller gehalten wurde, auf den Weg zu machen, die Christbäume der Dettinger Haushalte einzusammeln.

... auch in diesem Jahr wurden wieder sechs Gruppen gebildet, die jeweils mit einem Traktor und Anhänger ihr Gebiet abfahren.

... auch in diesem Jahr gab es wieder den internen Wettbewerb, welche Gruppe es schafft, alle Bäume auf einmal auf den Anhänger zu bekommen.

Wenn man mal kurz nachrechnet sind das bei insgesamt rund 800 Bäumen demnach 130 Bäume pro Anhänger. Da ist es keine Seltenheit, dass der Hänger so beladen

wird, dass man bei den Leuten in den zweiten Stock schauen kann oder der ein oder andere Baum direkt vom Balkon aus auf den Anhänger geladen wird :-)

Der Mädchenkreis mit seinem Gefährt ließ sich von diesem Wettbewerb jedoch nicht anstecken und machte eine Zwischenleerung – mit dem Ergebnis, dass sie am Ende genau gleich schnell waren, wie alle anderen.

... auch in diesem Jahr ist erfreulicherweise ein Beitrag von rund 4.000 Euro zusammengekommen, was den Aufwärtstrend der letzten Jahre bestätigt. Allen Spendern und allen Sammlern dafür ein großes Dankeschön.

... auch in diesem Jahr geht der Betrag wieder zu zwei Dritteln an die Dettinger Missionare und kommt zu einem Drittel der eigenen Jugendarbeit zugute.

... und auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf die nächste Christbaum-Aktion mit hoffentlich noch mehr Bäumen und gut gefüllten Anhängern.



Der CVJM auf dem Weihnachtsmarkt

Wie bekommen wir am Anfang der Adventszeit viele Leute bei einer gemütlichen Atmosphäre zusammen? Natürlich gibt es hier nichts Besseres als den beliebten Dettinger Weihnachtsmarkt!

Also wird im Ausschuss ein Team zusammengestellt und wir starten mit den Vorbereitungen: Den Stand bei der Gemeinde anmelden; besprechen, was es zu Essen geben soll, Equipment organisieren, die eigenen Gruppen mit einspannen, Deko-Konzept ausarbeiten u.s.w...

Als dann der Weihnachtsmarkt näher kommt, wird es so langsam ernst. Vorab – und das ist am wichtigsten – müssen aber für Freitagabend, Samstag und Sonntag noch Helfer organisiert werden. Hier haben wir beim CVJM natürlich super viele

tolle Mitarbeiter und Mitglieder, die bei so einer Aktion gerne helfen. Also: Die Mitarbeiter sind organisiert und die Schichtpläne stehen – dann kann ja nichts mehr schief gehen!

Freitag, 1. Dezember 2023

Wir treffen uns um 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Der Plan ist, alles Essbare für die zwei Tage vorzubereiten. Also Ärmel hoch und los geht's mit dem Schälen und Kochen der Äpfel für das Apfelmus. Für die Maultaschenpfanne werden Zwiebeln, Paprika, Karotten, Frühlingzwiebel und Pilze kleingeschnitten – in Rekordtempo für diese Menge! Dann werden die Maultaschen auf mundgerechte Portionen vorbereitet und der Quarkdip mit Salz und Pfeffer abgeschmeckt. Natürlich darf man auch nicht den Teig für die Fasnetsküchla vergessen. Parallel zu der ganzen Sache schmückt der zweite Teil unserer Helfer unsere Weihnachtsmarkthütten und bereitet die Grills und die Beleuchtung vor. Als wir dann gegen 23 Uhr fertig sind, sitzen wir noch gemütlich zusammen und planen im Kopf den morgigen Tag...

Samstag, 2. Dezember 2023

Wir treffen uns eine Stunde vor Beginn mit allen Helfern der ersten Schicht am Gemeindehaus. Wir teilen ein, wer wo hilft und dann geht es rüber an die Hütten, wo wir die Grills vorbereiten. Hier wird uns erst klar, wie zapfenkalt es eigentlich ist, denn die Grills wollen am Anfang nicht so wie wir. Aber mit Geduld und gutem Zureden kommen sie so langsam auf Temperatur. Im Gemeindehaus wird zeitgleich bereits der Punsch vorbereitet und die ersten Portionen Maultaschen für den Transport in die Hütten vorbereitet. Als der Weihnachtsmarkt eröffnet wird, sind wir bereit für den Ansturm. Nun muss natürlich der Stand zunächst bekannt werden und die Besucher des Weihnachtsmarkts müssen wissen, dass der CVJM einen Stand hat. Das dauert ein Weilchen, aber als die ersten Gäste unseren Leckereien auf dem Marktplatz verteilen, kommen immer mehr Gäste zu uns und wollen den Hot-Lillet probieren oder diese herrlichen Maultaschen und zum Nachtisch noch die Fasnetsküchla. Als es langsam Dunkel wird, geht auch un-

ser Plan mit dem Standort am Rathausplatz immer besser auf. Wir wollten gezielt nicht in die Mitte, da es dort sehr eng ist, wir aber gerne mit den Leuten ins Gespräch kommen wollten. Gegen Ende war der Platz vor unseren zwei Hütten gut besucht, aber es ist noch deutlich Luft nach oben für 2024! Nach Schließung des Weihnachtsmarkts gegen 20.30 Uhr bereiten wir noch den Großteil für Sonntag vor und gehen dann gemeinsam in den Feierabend.





Sonntag, 3. Dezember 2023

Irgendwie kommt man schwerfällig aus dem Bett, aber als der Rolladen nach oben geht und die Sonne am strahlend blauen Himmel auf den Schnee trifft, ist alle Anstrengung vergessen und wir wollen wieder voll loslegen. Wieder treffen wir uns mit den Helfern am Gemeindehaus und starten die letzten Vorbereitungen für den

Sonntag. Als der Weihnachtsmarkt um 11 Uhr beginnt, sind wir bereit und legen wieder los! Als um 11.15 Uhr die Kirche aus ist, nutzen viele die Möglichkeit und genießen bei uns direkt eine Maultaschenpfanne mit Punsch. Über die Mittagszeit merkt man, dass viele aus Dettingen das gute Wetter nutzen und auf der Alb sind, um den Schnee zu genießen. Gegen Nachmittag füllt sich der Weihnachtsmarkt dann gewohnheitsgemäß wieder und wir können viele Portionen verkaufen und tolle Gespräche mit interessierten Leuten führen, die nicht so viel mit unserem CVJM zu tun haben. Gegen 19 Uhr beginnen wir dann mit dem Abbau und mit Spülen und wir verlassen die Hütten wieder so, wie wir sie angetroffen haben. Es war ein tolles Wochenende!

Vielen Dank nochmal an alle Helfer, die dieses Wochenende so erst möglich gemacht haben. Wir hoffen, euch hat es genau so viel Spaß gemacht, wie uns!

Daher bleibt uns nur zu sagen: »Bis zum nächsten Mal!« *Florian, Luca & Tim*



INFORMATION FREI HAUS!

In den letzten beiden Jahren habt ihr in der Brücke viel Interessantes über »unsere« Missionarinnen und Missionare erfahren. Um auch künftig immer auf dem Laufenden zu sein, könnt ihr die regelmäßigen Rundbriefe lesen, die meist per E-Mail verschickt werden. Auf der nächsten Doppelseite findet ihr die E-Mail-Adressen jener Missionare, die einen solchen Newsletter anbieten können. Schreibt dazu am besten direkt eine kurze E-Mail an die betreffenden Missionare, und sie werden sich sehr freuen, euch in ihren Verteiler aufzunehmen.

Wenn ihr die Brücke-Berichte nochmals nachlesen möchtet, hier sind die entsprechenden Ausgaben*:

APR-JUN 2022	Eberhard & Elke Beck Jonathan Beck
JUL-SEP 2022	Susanne & Markus Hiller Thomaz & Mayra Litz
OKT-DEZ 2022	Mone Beck Renate & Kalebe Eissler
JAN-MRZ 2023	Tobias & Nivea Schnizler Paul & Dorothee Kränzler
APR-JUN 2023	Friedemann & Anne Heienbrock Tobias & Katharina Linka
OKT-DEZ 2023	Daniel & Abigail Trumpp

* Könnt ihr gerne als PDF anfordern unter bruecke@cvjm-dettingen.de

WELT WELT



DEUTSCHLAND
MONE BECK
DMG interpersonal
Gemeindegründung
und Jugendarbeit

mone.beck@gmx.de



SCHWEDEN
TOBIAS & NIVEA SCHNIZLER
Fackelträger
Hausmeister, Kinderprogramm,
Studentenbegleitung

tobi.schnizler@googlemail.com



GUINEA
TOBIAS & KATHARINA LINKA
Frontiers
Anleitung von einheimischen
Lehrern, Arbeit unter Muslimen

linka@alpinevista.org



RUMÄNIEN ▶ FACKELTRÄGERZENTRUM
EBERHARD & ELKE BECK
Fackelträger
Freizeiten, Bibelschule, Feldleitung

eberhard.beck@pdf.ro



JONATHAN & AMELIA BECK
Kontaktmission (J) bzw. Fackelträger (A)
Baustelle, Jugendarbeit, Freizeiten,
Erlebnispädagogik

jonathan.beck@pdf.ro



FRIEDEMANN & ANNE HEIENBROCK
Kontaktmission
seit 2016 Bauleitung und Instandhaltung

friedemannheienbrock@gmx.de



DANIEL & ABIGAIL TRUMPP
Kontaktmission
Baustelle/Winter- und
Sommer-Freizeiten

dantru@gmx.de



BRASILIEN
THOMAZ & MAYRA LITZ
DMG / JUVEP
Missionseinsätze,
Schulungszentrum

thomaz.litz@hotmail.com



BRASILIEN (zzt. in Dettingen)
MARKUS & SUSANNE HILLER
DIPM
Bibelkurse für Indianer
Feldleitung

markushiller@dipm.de



MALAWI
PAUL & DOROTHE KRÄNZLER
Liebenzeller Mission
seit 2016 Radiostation für Yao-Volk
www.kraenzlers.wordpress.com

paul.kraenzler@gmx.de

WIR SIND JA NICHT AUS ZUCKER

Schlechtes Wetter ist kein Grund
zum Daheimbleiben beim
Jungchar-Bergwochenende



Es ist der 30. Dezember 2023 und ich sitze auf dem Sofa, als mein Handy klingelt. Ich schaue nach und eine Nachricht vom Vorstand leuchtet auf mit der Frage, wer denn nun eigentlich den Brücke-Bericht für das Jungcharbergwochenende 2023 schreibt ... Das muss wohl untergegangen sein, aber kein Problem – an solche Wochenenden kann man sich gerne nochmals zurückerinnern.

Es ist Freitag, der 30. Juni 2023. Treffpunkt wie in jedem Jahr ist die Schillerhalle. Leider sind es dieses Jahr nur 16 Jungs, aber das hindert uns nicht, ein mega Wochenende durchzuziehen! Nur das Wetter hat es nicht so mit guten Aussichten. Aber egal, rein in die Autos und ab ins Kleinwalsertal. Im Berghaus ankommen gibt es traditionell Maultaschen und Kartoffelsalat. Anschließend werden die Zimmer bezogen und dann noch eine kleine Spielrunde gestartet. Nach dem gemeinsamen Abendabschluss geht's dann ins Bett und wir hoffen, dass der Regen am nächsten Morgen aufgehört haben wird.

Leider tut uns das Wetter nicht den Gefallen und wir wachen am Samstag bei kräftigem Regen auf. Wir frühstücken erst mal und die Mitarbeiter suchen hektisch nach Alternativen und checken minütlich den Wetterbericht. Im Mitarbeiterteam wird beschlossen, dass wir trotzdem wandern, da ab halb elf der Regen aufhören soll und das Motto der Überschrift bestens zu uns allen passt! Also Wanderschuhe, warme Klamotten, Regenjacke, Rucksack an und ab die Post. 16 Jungschärler und 12 Mitarbeiter fahren mit dem Bus nach Baad und steigen aus; der Weg führt uns über den Starzelweg entlang am Turabach. Über einen steilen Wanderpfad geht es hoch zur Ochsenhofer Scharte. Dort gibt's erstmal einen klei-

nen Snack – und siehe da, der Nebel zieht auf und wir sehen erstmals die Gipfel des Kleinwalsertals. Da die Jungs richtig Bock auf Wandern in den Bergen haben und wir Mitarbeiter auch, entscheidet sich die Gruppe per Abstimmung, noch übers Starzeljoch aufs Grünhorn aufzusteigen und erst am Gipfelkreuz zu vespere. Gesagt, getan ... wir »fliegen« auf den Gipfel! Leider meint es der Wind nicht ganz so gut und wir fragen die Jungs, was wir machen sollen. Absteigen und weiter unten Essen oder gemeinsam zum Steinmandl weitergehen und dort auf bessere Bedingungen hoffen. Der einstimmige Beschluss: Wir wollen noch aufs Steinmandl. Der Weg dorthin ist ein Erlebnis aus Klettern, Kraxeln und auch mal durch einen Busch springen. Alle haben sichtlich Spaß und genießen die Aktion. Auf dem zweiten Gipfel des Tages angekommen, wird ausgiebig bei leichtem Sonnenschein und Windstille deftig gevespert, das haben sich alle verdient! Nach der Mittagspause und einer Andacht zum Thema »Berge« steigen wir über die Schwarzwascherhütte und durch das – Zitat Jungschärler – »elendig lange Tal« in Richtung Ifentalstation ab. Dort scheint die Sonne auf den Parkplatz und wir schlafen alle erstmal eine halbe Stunde, bis der Bus kommt.

Abends erwartet uns nach dem Duschen und dem Abendessen noch »Der Große Berghauspreis«, wo drei Teams gegeneinander kämpfen. Hier wird dann nochmals alle restliche Energie verbraucht und wir gehen alle erschöpft ins Bett.

Sonntagmorgens wird nach dem Frühstück gemeinsam das Haus geputzt und dann geht es schon wieder nach Hause!

Es war wieder ein geniales Wochenende und wir hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder das Berghaus besetzen können! Dieses Mal kommt der Bericht dann auch pünktlich. *Eure Jungscharleiter*



Zwischen

START & ZIEL

liegt eine Reise



Interview mit einem Mitglied des Mitarbeiterteams der Jungscharskifreizeit

Brückeredakteur Burmi: *Hallo Lisa, vielen Dank, dass du dir als Vertreterin des Skifreizeit-Teams für ein paar Fragen Zeit nimmst.*

Lisa: Sehr gerne. Entschuldigung, dass es erst jetzt mit dem Interview funktioniert. Ich lag die letzten Tage leider noch mit einer Magenverstimmung im Bett.

Burmi: *Kein Problem. Was sind die Eckdaten eurer Skifreizeit und was war das Motto?*

Lisa: Wir waren vom 1. bis 6. Januar mit 35 Teilnehmern und 13 Mitarbeitern im Berghaus. Das Motto war irgendetwas mit »Bibelbahn«. Manche haben dann noch den Zusatz » – auf Lo(c)k« hinzugemacht. Das soll sich angeblich auf die aktuelle Jungensprache beziehen.

Burmi: *Welche Rolle spielt die Bibel denn auf der Skifreizeit? Ich dachte es geht nur ums Skifahren?*

Lisa: Geistlicher Input ist für uns sehr wichtig. Dieses Jahr haben wir uns damit beschäftigt, wie Gott uns auf unserer Lebensreise begleitet. Dabei durften wir drei der Dettinger Missionare kennenlernen und von ihren Geschichten mit Gott erfahren. Auf jeder Reise gibt es einen Start, gegebenenfalls Schwierigkeiten, und ein Ziel. Hier haben uns die Missionare erzählt, wie Gott sie in der jeweiligen Situation begleitet hat. Auch beim Lesen der Bibel haben wir Personen kennengelernt, die eine Reise beginnen, in Schwierigkeiten stecken oder auf der Suche nach dem Ziel sind. Das war extrem spannend!

Burmi: *Das klingt auf jeden Fall interessant. Aber nochmal: Wie war das Skifahren?*

Lisa: Wirklich genial! Die Kinder und auch die Mitarbeiter hatten an den drei Skitagen viel Spaß. Wir waren immer in kleinen Gruppen, mit wechselnden Mitarbeitern unterwegs. Dabei konnten viele Teilnehmer gar nicht genug vom Skitag bekommen. Da waren wir Mitarbeiter teilweise kaputter als die Teilnehmer! Auf der Piste haben wir viel erlebt und auch

die eine oder andere verrückte Sache gemacht. Vom Skikurs mit 20 Leuten (die ganze Piste war blockiert) bis hin zum Skifahren ohne Ski. Im und um den Sessellift waren wir nicht zu übersehen und zu überhören.

Burmi: *Drei Skitage? Ich dachte, ihr hattet vier volle Tage auf der Freizeit. Was habt ihr an dem anderen Tag gemacht?*

Lisa: Da haben wir ein Geländespiel ums Haus gemacht. Einige Mitarbeiter haben ein 2 x 2 Meter großes Zug-um-Zug-Feld

gebaut. Hier gab es actionreiche Wettkämpfe an den Stationen für die Zugkarten und intensives Ringen um die beste Strategie am Spielfeld. Abends haben wir noch ganz gemütlich die Diele mit Matratzen gefüllt und einen Film geschaut.

Burmi: *Bibelarbeit, Geländespiel, Skifahren; was habt ihr sonst so erlebt? Wie sieht die freie Zeit dazwischen aus?*

Lisa: Sehr vielfältig! Es gab riesige Runden bei »Werwolf«, »Kuhhandel« und sonstigen Spielen. Nach der Piste gibt es immer





die Möglichkeit, an der Bibellese teilzunehmen oder die Zeit im Schnee zu verbringen. Wir haben einen Tunnel durch den Schnee gegraben und uns die Böschung hinter dem Haus hinuntergestürzt. Auch im Haus gab es genug Action; einmal hat sich sogar die Diele im Berghaus spontan in eine Disco verwandelt.

Burmi: *Ich habe gehört, der letzte Abend verlief etwas anders als geplant? Was war da los?*

Lisa: Das ist richtig. Leider mussten wir

unser Programm abbrechen, da es vielen Kindern schlecht wurde. Wir hatten über die ganze Freizeit immer wieder Krankheitsfälle, in der letzten Nacht war es dann aber besonders krass. Die Nacht und der Abreisetag waren eine große Herausforderung, trotzdem sind wir gutnach Hause gekommen. Wir hatten auf der Freizeit viel Spaß, eine Klasse Gemeinschaft und sind total dankbar für die gesegnete Zeit!

Burmi: *Vielen Dank für das Interview. Erhol dich gut!*



WIR GRATULIEREN...

... zum Geburtstag

April / Mai / Juni

- 1.4. Matthias Beck, 62 Jahre
- 1.4. Horst Nagel, 60 Jahre
- 1.4. Elke Schetter, 60 Jahre
- 2.4. Sabine Kleih, 66 Jahre
- 4.4. Fritz Rauscher, 86 Jahre
- 6.4. Beate Nicolai, 60 Jahre
- 8.4. Birgit Notz, 60 Jahre
- 9.4. Gerhard Seeger, 84 Jahre
- 11.4. Albrecht Arnold, 80 Jahre
- 11.4. Gerhard Brodbeck, 77 Jahre
- 13.4. Ernst Fritz, 83 Jahre
- 14.4. Hildegard Seeger, 85 Jahre
- 16.4. Rolf Kränzler, 65 Jahre
- 18.4. Wolfgang Mehl, 65 Jahre
- 18.4. Annette Werz, 63 Jahre
- 21.4. Dieter Strohmer, 65 Jahre
- 22.4. Martin Müller, 80 Jahre
- 24.4. Manfred John, 76 Jahre
- 25.4. Eberhard Brodbeck, 68 Jahre
- 27.4. Peter Huber, 62 Jahre
- 28.4. Otto Hiller, 85 Jahre
- 29.4. Ulrich Wurster, 62 Jahre
- 1.5. Renate König, 69 Jahre
- 2.5. Uwe Klump, 60 Jahre
- 2.5. Walter Linder, 87 Jahre
- 5.5. Anneliese Arnold, 80 Jahre
- 9.5. Martin Mehl, 69 Jahre
- 10.5. Dorothea Randecker, 79 Jahre
- 10.5. Bettina Wagner, 70 Jahre
- 13.5. Helmut Nicolai, 80 Jahre
- 14.5. Karl Lieb, 80 Jahre
- 15.5. Ulrich Werz, 66 Jahre
- 19.5. Andrea Beck, 62 Jahre
- 20.5. Beate Bauer, 65 Jahre
- 20.5. Karin Kullen, 61 Jahre
- 22.5. Klaus Reusch, 73 Jahre
- 23.5. Eberhard Beck, 85 Jahre
- 23.5. Ernst Haug, 89 Jahre
- 25.5. Elke Schmidt, 80 Jahre
- 26.5. Eberhard Auch, 61 Jahre
- 26.5. Paul Krohmer, 74 Jahre
- 26.5. Dietrich Laier, 61 Jahre

- 29.5. Ursula Zimmermann, 75 Jahre
- 30.5. Werner Randecker, 68 Jahre
- 3.6. Ulrich Hiller, 62 Jahre
- 4.6. Eberhard Kohler, 70 Jahre
- 4.6. Ursel Wurster, 69 Jahre
- 6.6. Claudia Huber, 60 Jahre
- 6.6. Gertraud Leichte, 63 Jahre
- 7.6. Christa Beck, 66 Jahre
- 8.6. Richard Beck, 84 Jahre
- 8.6. Andreas Schnitzler, 66 Jahre
- 9.6. Dietmar Seiffer, 61 Jahre
- 12.6. Rolf Ege, 69 Jahre
- 13.6. Petra Nau, 60 Jahre
- 14.6. Karla Löffler, 72 Jahre
- 15.6. Karl Nicolai, 91 Jahre
- 19.6. Ulrich Digel, 85 Jahre
- 23.6. Ruth Riexinger, 74 Jahre
- 24.6. Johanna Litz, 73 Jahre
- 26.6. Ingeborg Mehl, 63 Jahre
- 30.6. Hedwig Beck, 85 Jahre

SPENDEN

KINDER- UND JUGENDARBEIT ▶

Spendenzweck:
»Kinder und Jugendarbeit«



UMBAU GEMEINDEHAUS ▶

Spendenzweck:
»Renovierung Gemeindehaus Saak«



HAUPTAMTLICHER MITARBEITER ▶

Spendenzweck:
»Hauptamtlichenstelle CVJM Dettingen«



Konto des CVJM Dettingen:
IBAN: DE88 6409 1200 0241 5470 08
Volksbank Ermstal-Alb eG · GENODES1MTZ

SKISSPASS PUR

Vier Tage lang erkundeten wir die schneebedeckten Pisten des Walsertals und genossen das Skifahren in vollen Zügen. Von Anfängern bis zu erfahrenen Skifahrern boten die Hänge für jeden etwas – und das strahlende Wetter machte das Erlebnis noch unvergesslicher.

Bei der Skifreizeit von JU und Mädchenkreisen erlebten wir über 5 Tage hinweg eine perfekte Mischung aus Action, Gemeinschaft und Besinnung.

KULINARISCHE HÖHEPUNKTE

Nach einem Tag voller Aktivitäten konnten wir uns abends auf köstliche Mahlzeiten freuen. Das Essen war nicht nur eine reine Stärkung, sondern auch ein geselliger Höhepunkt, der die Gruppe noch enger zusammenbrachte.

SPANNENDE GELÄNDESPIELE

Abseits und auf der Piste sorgten aufregende Geländespiele für Adrenalinschübe und jede Menge Spaß. Teamwork und Bescheißen waren gefragt, um die Herausforderungen zu meistern und die Rätsel zu lösen.

TIEFGRÜNDIGE ANDACHT

Die Abende wurden durch überragende Andachten bereichert, die Raum für tiefgründige Gespräche und Reflexion boten. Inspirierende Botschaften von Jesus und offene Diskussionen brachten uns näher zusammen und ließen uns über wichtige Themen des Lebens nachdenken.

PERFEKTES WETTER

Das Wetter spielte während der gesamten Freizeit perfekt mit, so dass wir die Aktivitäten in vollen Zügen genießen konnten. Die Sonne schien für uns den ganzen Tag über, was die Stimmung noch weiter hob.

KRIMIDINNER

Als krönender Abschluss der Freizeit erlebten wir ein Krimidinner, das uns vor Lachen Tränen in die Augen trieb. Die skurrilen Charaktere und die witzigen Dialoge werden uns noch lange in Erinnerung bleiben und für unvergessliche Momente sorgen.

WETTER GUT - LAUNE GUT



Insgesamt war die Skifreizeit ein voller Erfolg und wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Wir haben nicht nur neue Freunde gefunden, sondern auch wertvolle Erfahrungen gesammelt, die uns für immer begleiten werden.



Darf ich als überzeugter Christ kiffen?



Die kurze Antwort: Ja, du darfst als Christ kiffen. Warum auch nicht? Denn du bist durch Christus grundsätzlich frei und erlöst das zu tun, was du tun möchtest. Krass oder? Doch vergessen darfst du nie: Nicht alles dient dem Guten! Daher musst du dir die aufrichtige Frage stellen, warum du in deiner Nachfolge von Jesus überhaupt ein Rausch- und Betäubungsmittel konsumieren und in deinen Alltag integrieren möchtest?

Als ehemaliger Kiffer und heutiger Christ möchte ich dir eine etwas ausführlichere Perspektive darauf anbieten.

Es gibt neben Cannabis natürlich stärker wirkende Rauschmittel, wie beispielsweise Kokain, Heroin oder synthetische Drogen, die dich und deine Gesundheit

stärker gefährden und ein höheres Suchtpotential als Cannabis haben. Manche Menschen würden sogar den gesellschaftsfähigen Alkohol als den gesundheitsschädlicheren Stoff gegenüber THC (Hauptwirkstoff Cannabis) einstufen. Längst sind bereits die gesundheitsförderlichen Aspekte von Cannabis bekannt und werden breit erforscht. Doch bleibt es auch künftig ein Rausch- und Betäubungsmittel, dessen Konsum ohne medizinisches Anraten kritisch hinterfragt werden muss. Gerade in Branchen wie Rettung, Medizin und Transport bleibt daher Cannabis, neben allen anderen Drogen, für Berufsausübende verboten. Das betrifft auch den privaten Konsum, da Cannabis auch künftig als arbeitsgefährdendes Mittel gelten wird.

Daher eine simple Frage an dich: Warum möchtest du kiffen? Was ist dein Motiv? Du merkst: Es geht weniger um den Gehorsam gegenüber einem Bibelwort, sondern vielmehr um die eigene Verantwortung in deiner Nachfolge von Jesus.

»Richtet euch nicht länger nach den Maßstäben dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist – ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.«

Römer 12,2 (NGÜ)

Nicht das pflanzliche Mittel Cannabis ist bedenkenswert, sondern unser Umgang als Mensch damit. Das betrifft auch gesellschaftsfähige »Uppers« (aufputzend) und »Downers« (beruhigend) wie Cannabis, Alkohol, Zigaretten, Tilidin, Ritalin und natürlich auch die härteren Drogen, die mittel- und unmittelbar in starke Abhängigkeiten führen können.

Wir Menschen neigen leider dazu, jegliche Wirk- und Nutzstoffe zu missbrauchen, damit einige wenige Profiteure werden, die sich an ihren Opfern bereichern. Das funktioniert mit allem, was auf Gottes guter Erde wächst oder ist. Von Drogen, über Kobalt, bis hin zur Kosmetik und Wasser. Alles.

Eine Abhängigkeit und Sucht jeglicher Art, egal ob von einem Mittel, einem Produkt oder einer Person, sollte dir grundsätzlich zu denken geben. Jesus möchte dich in eine Freiheit führen, die dich auch in eine Verantwortlichkeit gegenüber dir selbst und anderen führt. Das ist der Ort, wo du ohne Zwang und Druck wertvolle Fragen an dich selbst stellen lernst:

- Warum sollte ich das überhaupt wollen?
- Brauche ich das wirklich?
- Was ist der förderliche Nutzen für mich?
- Was signalisiert mein Verhalten an mein Umfeld?

- Hilft es mir, meinen Lebensweg aufrechter zu gehen oder gebeugter?
- Verdränge, verstecke oder vertusche ich etwas in mir dadurch?

Eine Abhängigkeit oder Sucht gibt dir meist keine Möglichkeit dazu, frei und zwanglos eine dieser Fragen zu beantworten. Spätestens hier sollten deine Alarmglocken angehen!

Die Maßstäbe dieser Welt, wie sie Paulus beschreibt, gehen vielmehr den Reflektionsweg »will ich das für mich?«. Die Bibel ermutigt uns vielmehr den freiheitlichen Reflexionsweg »will Gott das für mich?« Wir schauen als Christen nicht mehr auf unsere eigenen Bedürfnisse, sondern lernen von Gott her unser Leben zu betrachten. Selbst wenn das deutsche Strafgesetz einen Konsum von etwas erlaubt, heißt das noch lange nicht, dass es für mich als Mensch und Kind Gottes wertvoll ist. Denn nicht die Politik ist Maßstab unserer Entscheidung als Christ, sondern Gottes Gedanken. So wird der Konsum von Cannabis durch die staatliche Legalisierung für uns als Christen nicht legitimiert. Denn politische Entscheidungen sind für uns nicht der höchste Maßstab.

Am Ende meines persönlichen Lebensweges mit Jesus hat das für mich bedeutet, dass Cannabis kein Teil meines Lebens mit Gott sein konnte, da Kiffen mich nicht in eine innere Freiheit geführt hat, sondern in eine Alltagsbetäubung- und verdrängung.

Ein für mich persönlich sehr alarmierender Bibelvers ist in diesem Zusammenhang: *Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann.* (1. Petrusbrief 5,8 (NGÜ))

Ich persönlich möchte in meiner Nachfolge von Jesus zu jeder Zeit bei klarem Bewusstsein in Herz und Kopf sein. *Andy*



ALLGEMEINE TERMINE

April / Mai / Juni

- 14.4. Chortag in Ulm
- 21.4. 60+ Nachmittags
- 21.4. JUGO in Metzgingen
- 21.4. Konfirmation I
- 28.4. Konfirmation II
- 28.4. Spätgottesdienst Michaelskirche
- 28.4. Junger Gottesdienst
- 1.5. 1. Mai Aktion
- 3.-5.5. Mitarbeiter-Wochenende im Berghaus
- 5.5. Abendkirche
- 12.5. Gartenheim geöffnet
- 15.5. CVJM-Ausschuss
- 19.5. JUGO
- 26.5. Spätgottesdienst Michaelskirche
- 2.6. Junger Gottesdienst
- 9.6. Jungschar-Games im Gartenheim
- 21.-22.6. Jungschar-Bergwochenende
- 23.6. Gartenheim geöffnet
- 23.6. Jungschartag in Engstingen
- 27.6. CVJM-Ausschuss
- 30.6. Junger Gottesdienst
- 6.7. Sommerfest von Gemeinde und CVJM im Gartenheim
- 7.7. Abendkirche
- 14.7. Ermstalmarathon
- 20.7. Posaunenchor-Konzert in der Stiftskirche



GARTENHEIM

Bewirtungskalender

- 14.4. Sonntag, 14 Uhr
Kaffee & Kuchen, Wurstsalat
- 12.5. Sonntag, 11 Uhr
Bella Italia
- 9.6. Sonntag, 14 Uhr
Jungschar-Games mit Bewirtung
- 23.6. Sonntag, 11 Uhr
Essen wie auf der Alm,
Kaffee & Kuchen



BIBELSTUNDE

Donnerstag, 20 Uhr, Vereinshaus

April / Mai / Juni

- 11.4. Feindschaft kann man nicht mit Rache überwinden
1. Petrus 3,8-12
- 18.4. Einfach in Christus!
1. Petrus 5,8-14
- 25.4. Wer sieht tiefer?
1. Korinther 2,6-16
- 2.5. Angekommen?
1. Korinther 4,6-13
- 9.5. *keine Bibelstunde, Himmelfahrt*
- 16.5. Geliebt – geborgen – getragen
1. Korinther 9,1-8
- 23.5. Wo kein Verbot oder Gebot mit entsprechender Sanktion, dort gibt es auch kein schlechtes Gewissen
1. Korinther 10, 23 – 11,1
- 30.5. Nicht wie [Name einfügen]?
1. Korinther 12,27-31
- 6.6. Heißes Eisen: Frauen in der Gemeinde
1. Korinther 14,33b-40
- 13.6. Ruf des Siegers
1. Korinther 15,50-58
- 20.6. Gesungen auf dem Weg
2. Mose 15,1-21
- 27.6. Schwiegervater zu Besuch
2. Mose 18,1-12
- 4.7. Sabbat
2. Mose 23,10-19
- 11.7. Den Ernst der Lage erkennen
2. Mose 32,30-33,6
- 18.7. Aufbauarbeit
2. Mose 35,30-36,7

In den Sommerferien findet keine Bibelstunde statt.

Geburtstagsgruß adieu

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vielleicht hat sie der ein oder die andere schon vermisst: Die persönlichen Glückwünsche zum Geburtstag. In den letzten Jahren haben sich der Kirchengemeinderat, der Vorstand des CVJM sowie die Hauptamtlichen bemüht, jedem und jeder unserer rund 700 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesem Tag zu gratulieren und damit auch unseren Dank und unsere Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. Leider sind wir dabei immer wieder an unsere Grenzen gekommen. Das hat zu Ungleichheiten und Enttäuschung geführt: Einige haben einen Gruß bekommen, andere nicht. Nach langem Ringen haben wir deshalb beschlossen, die Geburtstagskarten ganz abzuschaffen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Schritt.

Das bedeutet natürlich nicht, dass uns ein wertschätzendes Miteinander in der Gemeinde nicht wichtig wäre. Wir sind zu tiefst dankbar für alles, was Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinde und CVJM einbringen. Deshalb wollen wir jetzt schon einladen zu unserem gemeinsamen Sommerfest am 6. Juli. Dieser Abend ist gedacht als sichtbarer Ausdruck des Dankes an Sie. Wir würden uns freuen, wenn Sie ihn jetzt schon im Kalender eintragen und wir Sie dann begrüßen dürfen. Zugleich dürfen wir darauf vertrauen: Wir haben einen Herrn, der uns sieht. Jeden

und jede einzelne ganz persönlich. An Geburtstagen und an allen anderen Tagen im Jahr. Er segne Sie und lasse Sie erfahren, dass Sie da, wo Sie sich für ihn einsetzen, selbst beschenkt werden!

Für den KGR
PfarrerIn Friederike Deuschle

CVJM Gartenheim Dettingen

Frisch vom Grill:
Rote Wurst und Steak

Kaffee und Kuchen

1. MAI
ab 11 Uhr

CVJM
Eine Aktion des CVJM Dettingen e. V. und der Evangelischen Kirchengemeinde Dettingen an der Erms

Herzliche Einladung zur alljährlichen

1. Mai-Aktion im CVJM Gartenheim

Ob Rote Wurst und Steak direkt vom Grill mit Kartoffelsalat und Brot, oder Kaffee und Kuchen – ab 11 Uhr wird für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Die Küche kann also getrost kalt bleiben und das auch noch für einen guten Zweck: Mit dem Erlös aus der 1. Mai-Aktion unterstützen wir die Dettinger Missionare und die Jugendreferenten-Stelle des CVJM Dettingen.

BUBENJUNGSCHAR

✉ bubenjungschar@cvjm-dettingen.de
Spartenleitung: Michael Seiffer ☎ 0171 6186075
Luca Stanger, Felix Weible

Klasse 1

Freitag, 17.45–18.45 Uhr, Gemeindehaus
Jan-Lukas Haas, Moritz Haas, Anton Manz,
Marcel Müller, Felix Weible, Pascal Streicher

Klasse 2+3 »Allesfresser«

Freitag, 18–19 Uhr, Gemeindehaus
Patrick Ebinger, Nathan Kuntzsch,
Tim Randecker, Louis Rauscher, Joris Rauscher

Klasse 4+5 »Lausbuben«

Freitag, 18–19.30 Uhr, Gartenheim
Michael Seiffer, Frieder Eberle, Felix Beck
Vincent Streicher, Tim Hirle

Klasse 6+7 »Kanalkrabbler«

Freitag, 18–19.30 Uhr, Gartenheim
Lukas Beck, Jan-Phillip Ebinger, Florian Kirchner,
Lennart Randecker, Silas Rauscher, Luca Stanger

MÄDCHENJUNGSCHAR

✉ maedchenjungschar@cvjm-dettingen.de
Spartenleitung: Lisa Hirle ☎ 01575 9363394,
Naomi Haas ☎ 01525 4397168,
Lea Beck ☎ 01575 6387205

Klasse 1 (Start am 10. November)

Freitag, 18–19 Uhr, Gartenheim
Maren Kögl, Elfi Reicherter, Emely Kränzler,
Emma Haas

Klasse 2+3

Mittwoch, 18–19 Uhr, Gemeindehaus
Carolin Schmauder, Sina Rapp,
Jasmin Preusch, Lisa Nitz

Klasse 4+5

Freitag, 18–19.30 Uhr, Gartenheim
Lisa Hirle, Lea Beck, Naomi Haas,
Lea Schäffler

Klasse 6+7

Donnerstag, 17.15–18.45 Uhr, Gemeindehaus
Christina Seiffer, Tamara
Haug, Stephanie Ruof, Emma Lelke



JUNGENSCHAFT

✉ jungenschaft@cvjm-dettingen.de
Spartenleitung: Stefan Wälde ☎ 0172 8652962
Simon Haug, Johannes Krohmer

Jahrgang 2006–2008

Freitag, 19.30 Uhr, Gartenheim
Finn Stanger, Finn Geiger, Stefan Wälde,
Moritz Weible, Jonas Haug

Jahrgang 2007–2009

Freitag, 19.30 Uhr, Gartenheim
Levin Hövemeyer, Florian Rapp,
Florian Reusch, Alex Müller, Lucas Kirchner

»Senioren«

sporadisch nach Absprache
Herbert Wurster

MÄDCHENKREIS

✉ maedchenjungschar@cvjm-dettingen.de
Spartenleitung: Fabienne Vehlow,
Lissy Kuntzsch

»The Food Getables«, Jahrgang 2005–2007

Freitags 19–20.30 Uhr, Gemeindehaus
Fabienne Vehlow, Maren Wälde, Eva-Maria
Knapp, Jette Eberle, Christin Kränzler

Jahrgang 2007–2009

Freitag, 19.30–21 Uhr, Gemeindehaus
Selina Friedrich, Julia Kirchner, Hannah Fees,
Lara Fritz, Lissy Kuntzsch

PFADFINDERGRUPPEN

Mädchen · Verantwortlich: Lara Hutt

✉ susi.hutt@t-online.de

Wölflingsmeute »Kleiner Bär«

Klasse 1 bis 4, Dienstag, 16.30–18 Uhr
Christuskirche Buchhalde
Susanne Hutt, Emely Kränzler, Finja Eberle,
Maria Kainer, Anna-Lena Vischer
Pfadfindersippe »Roter Milan«
Jahrgänge 2005–2007, Dienstag, 19.15–20.45 Uhr
Gemeindezentrum Buchhalde

Lavinia Hutt

Pfadfindersippe »Wanderfalte«
Jahrgang 2008–2009, Dienstag, 17.45–19.15 Uhr
CVJM-Gartenheim
Lilian Hutt

Pfadfindersippe »Seeadler«

Jahrgang 2009–2010, Dienstag, 18–19.30 Uhr
Gemeindezentrum Buchhalde
Amelie Deuschle, Lea Strohm

Pfadfindersippe »Habicht«

Jahrgänge 2011–2012
Dienstag, 17.30 Uhr bis 19 Uhr
CVJM Gartenheim
Marlene Randecker, Lia Bauer, Teresa Arena

Jungen · Verantwortlich: Thilo Hutt

Pfadfindersippe »Meute«,
Jahrgänge 2010–2011, Montag, 16.30–18 Uhr,
Gemeindezentrum Buchhalde
Thilo Hutt

Pfadfindersippe »Luchs«,
Jahrgänge 2006–2008, Montag, 18–20 Uhr,
Gemeindezentrum Buchhalde
Thilo Hutt

Pfadfindersippe »Keiler«

Jahrgänge 2011–2012
Montag, 16.30 bis 18 Uhr
Gemeindezentrum Buchhalde
Linus Deuschle, Luritz Hutt

SPORT

✉ sport@cvjm-dettingen.de
Verantwortlich: Susanne Beck ☎ 910966

Handball findet in Kooperation mit dem
TSV Dettingen statt. Trainingszeiten unter
www.tsvdettingen-handball.de

Volleyball

Herren | Montag, 20–22 Uhr Ⓢ
Sebastian Euchner

Mixed | Mittwoch, 20–22 Uhr Ⓢ
Rebekka Rubitzko

Senioren | Montag, 19–20.30 Uhr Ⓢ
Martin Seiffer, Dieter Beck, Michael Bayha

Schülerleichtathletik 1. bis 5. Klasse (LG Dettingen – TSV und CVJM)

Montag, 17–18.30 Uhr Ⓢ/Ⓢ
Simon Heienbrock, Dietmar Kränzler,
Julia Stiefele, Alena Diehl, Kevin Mielich,
Annika Fees, Larissa Ebinger, Susanne Beck

Schüler ab 6. Klasse (LG Dettingen – TSV und CVJM)

Montag 18–19.30 Uhr Ⓢ/Ⓢ
Mittwoch, 18–19.30 Uhr Ⓢ/Ⓢ
Freitag, nach Absprache und Interesse
Samstag, 14 Uhr (bis März/April) Ⓢ
Lea Münzing, Magnus Arndt, Jonas Makram,
Silke Münzing

Frauenturnen

Montag 20.30–22 Uhr, Andachtsraum
des CVJM-Hauses · Dagmar Beck

Fußball

Herren | Donnerstag 18–20 Uhr
Sportplatz Kappishäusern
Christoph Heienbrock, Manuel Euchner,
Martin Schleker

Fitness für Jedermann und Calisthenics

Montag, 20–21.30 Uhr Ⓢ
Carolin Brodbeck, Luca Keinath

FAMILIENARBEIT

Mutter-Kind-Gruppen

✉ muki@cvjm-dettingen.de
Verantwortlich: Anja Sauer, Marie-Claire Sautter

MuKi BLAU
für Mamas und Papas mit Kindern der
Jahrgänge 2015/2016/2017
Montag, sporadisch, 15.30–17 Uhr
Gartenheim
Julia Schulz, Tine Salzer

MuKi GRÜN
für Mamas und Papas mit Kindern bis 3 Jahre
Dienstag, wöchentlich, 9.30–11 Uhr
Gemeindehaus
Judith Heirich, Jasmin Preusch, Lena Zügel,
Lydia Seitz, Anja Hagendorn, Maika Allzeit

MuKi ROT
für Mamas und Papas mit Kindern der
Jahrgänge 2018/2019/2020
Montag, 14-tägig, 15–16.30 Uhr
Gemeindehaus
Judith Heinrich, Katrin Reichel, Marion Beck

MuKi GELB
für Mamas und Papas mit Kindern der
Jahrgänge 2020/2021/2022
Montag, 14-tägig, 15.30–17 Uhr
Gemeindezentrum Buchhalde
Anja Sauer, Jasmin Preusch, Marie-Claire Sautter

MuKi TÜRKIS
für Mamas und Papas mit Kindern der
Jahrgänge 2021/2022/2023
Donnerstag, 14-tägig, 15.30–17 Uhr
Gemeindezentrum Buchhalde
Hanna Kittel, Anja Hagendorn

MuKi-Café (für Mamas und Papas mit Kindern von 3 bis 6 Jahre und deren Geschwister) sporadisch
Ursl König, Carmen Kächele, Marion Beck

Kindercafé (für Mamas und Papas mit Kindern bis 11 Jahre und deren Geschwister) sporadisch
Tine Salzer, Bettina Stolz, Annelie Basharan

Frauenfrühstück

Jeden 1. Dienstag im Monat, 9–11 Uhr
Frickerhaus
Ruth Riexinger, Elisabeth Stiefel

Frauengruppen

Verantwortlich: Claudia Huber ☎ 875 73
Frauengruppe 1 (Frickerhaus)
Freitag, 14-tägig, ab 15 Uhr
Ingrid Heinkel, Renate König

Frauengruppe 2 (privat)
Freitag, etwa 3-wöchentlich,
vormittags/nachmittags/abends
Inge Beck, Sabine Bohnacker

Frauengruppe 3 (privat)
Montag, 4-wöchentlich, ab 9.15 Uhr
Anette Beck, Claudia Buck

»Mittwochsfrauen am Abend«
jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
Gemeinde- und CVJM-Haus (»Treff«)
Claudia Huber

Familienkreis

- **mit Kindern Jahrgang 2007–2015**
Steffi und Sebastian Schill ☎ 888249
- **mit Kindern Jahrgang 2015–2020**
Marion und Benni Beck ☎ 3070907
- **mit älteren Kindern:**
Stefanie und Nikolai Deuschle ☎ 88 88 22

CHÖRE

Posaunenchor

Musikstunde jeden Dienstag um 19.45 Uhr
CVJM- und Gemeindehaus
Ständchen bei Bedarf Sonntag, 11 Uhr
Leitung: Matthias Beck
☎ 972775 oder 07125/70964 (privat)
✉ posaunenchor@cvjm-dettingen.de

Bläserkreis-Treff einmal im Quartal
Informationen: Hans Beck ☎ 7303

CVJM-Chor

Ansprechpartnerin: Susanne Stiefel ☎ 9765896
Freitag, 20 Uhr, Gemeinde- und CVJM-Haus
Leitung: Markus Weible, Kilian Haiber,
Carolin Arnold

Kinderchor »Knallerkids«

für Kinder von 5 bis 13 Jahren
Mittwoch, 16–16.45 Uhr, Christuskirche
Leitung: Carolin Arnold, Nadja Weible und Team
✉ kinderchor@cvjm-dettingen.de

WEITERE ANGEBOTE

Männertreff

14-tägig freitags um 20 Uhr
Nähere Infos bei Werner Völkel, Matthias
Kuntzsch oder Matthias Flad ☎ 01578 592 4044

dynamis

Ansprechpartner: Claudia Schalowski ☎ 1708 98

Bike-Treff

im Sommerhalbjahr jeden Freitag um 18 Uhr
an der Schillerhalle
Kontaktperson: Martin Beck, ☎ 7369



CVJM Dettingen e.V.

Karlstraße 75, 72581 Dettingen an der Erms

1. Vorstand: Markus Häcker ☎ 0151 10788464
vorstand@cvjm-dettingen.de

Gemeinde- und CVJM-Haus: Birgit und Frank Lingk
☎ 7048; E-Mail: lingk@kirche-dettingen.de

Bankverbindungen des CVJM:
Volksbank Metzingen, BIC: GENODES1MTZ
IBAN: DE88 6409 1200 0241 5470 08

Missionskonto des CVJM:
Kreissparkasse Reutlingen, BIC: SOLADES1RE
IBAN: DE55 6405 0000 0000 3875 96

Gestaltung: Andreas Beck, ☎ 888867
E-Mail: bruecke@cvjm-dettingen.de

Druck: Druckerei Keinath, Dettingen
Versand: Heike Hirrle, Schillerstraße 28, ☎ 889624
E-Mail: Familie.Hirrle@t-online.de

Adress-Änderungen bitte melden an
Martin Haug: mphaug@googlemail.com

**Redaktionsschluss für die nächste
Brücke-Ausgabe ist der 1. Juni 2024**